modulux pure

modul technik
Medizinische Versorgungssysteme und Geräte

Abb. 001 | Schema Medizinische Versorgungseinheit

UNSERE MEDIZINISCHEN VERSORGUNGSEINHEITEN

UNSER MODULARES KONZEPT: FLEXIBEL KOMBINIERBAR UND GRENZENLOS INDIVIDUELL!

Was die medizinischen Versorgungseinheiten von **modul technik** so besonders macht? Eigentlich alles! Denn unsere Medizinprodukte der Klasse II b sind modular aufgebaut und können durch Kombination und Individualisierung mit geringem Arbeits- und Kostenaufwand an unterschiedlichste Anwendungsbereiche angepasst werden.

So erfüllen wir alle grundlegenden Anforderungen für die optimale Versorgung des Patientenplatzes mit Schwach- und Starkstrom, Daten- und Kommunikationstechnik und medizinischen Gasen und ermöglichen die Adaption diverser medizinischer Geräte. Die individuellen Gestaltungsmöglichkeiten in Farbe, Material und Motivgebung machen jede von uns gelieferte Einheit zu einem anschlussfertigen Unikat.

Idealerweise arbeiten wir schon in der Planungsphase Ihres Einrichtungsobjektes eng mit Ihnen zusammen. So können wir Architekten und Planern wertvolle und projektspezifische Beratung und Hilfestellung geben – Sie sparen Zeit und Aufwand.

Alle Grundmodule bestehen aus hochwertigem Aluminium, was zugleich eine lange Haltbarkeit und ein einfaches Handling ermöglicht. Die Pulverbeschichtung aller Aluminium-Strangpressprofile trägt den besonderen Hygieneanforderungen im Krankenhaus Rechnung und kann in jeder Wunschfarbe der RAL- oder NCS-Farbskala ausgeführt werden.

Für Bereiche, in denen eine besondere Behaglichkeit geschaffen werden soll, setzen wir zudem Holzdekore und dekorative Grafiken ein – so wird aus einem technischen Hilfsmittel ein elegantes Möbelstück. Sie können aus unserem Standardangebot oder völlig frei wählen. Ob stimmungsvolle Fotos, kunstvolle Grafiken, Gemälde oder Bild-Text-Kombinationen, wir fertigen alle Grafiken in hochauflösendem Digitaldruck mit brillanter Qualität.

Selbstverständlich entsprechen alle unsere Produkte den „Grundlegenden Anforderungen" der EU-Richtlinie 93/42/EWG und werden nach DIN EN ISO 11197 hergestellt. Sie verlassen unser Haus erst nach einer eingehenden Endprüfung auf Funktion und Verarbeitungsqualität. Dafür garantiert nicht zuletzt unser zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 und DIN EN ISO 13485.

STANDARDAUSFÜHRUNG

Sie haben keinen Individualisierungsbedarf und möchten einfach bewährte und vielfach erprobte Systeme einsetzen? Dann empfehlen wir Ihnen unsere Standardeinheiten, die auf vielen Produktseiten in einem Informationskasten näher beschrieben sind. Diese Standardprodukte können wir Ihnen zu Sonderkonditionen anbieten.

GENERELLE AUSSTATTUNGSMÖGLICHKEITEN

GENERELLE AUSSTATTUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR MEDIZINISCHE VERSORGUNGSEINHEITEN

AUSSTATTUNGSMÖGLICHKEITEN STARKSTROMTECHNIK

Die medizinische Versorgungseinheit kann sowohl mit Schutzkontaktsteckdosen (230 V/16 A mit Kontroll-Licht) als auch mit CEE-Steckdosen (230 V/16 A 3-pol. bzw. 400 V/16 A 5-pol.) ausgestattet werden. Fabrikat, Anzahl und Art der Stromkreise der Einbauelemente sowie die Netzart der Versorgungsspannung werden projektbezogen festgelegt. Potentialausgleichsbuchsen können entsprechend der Steckdosenanzahl vorgesehen werden.

Vorzugsweise werden Schutzkontaktsteckdosen Fabrikat PEHA, Typ COMPACTA, eingebaut.

Kundenspezifisch ist der Einbau weiterer Elemente möglich. Der Elektro-Anschlussklemmenblock ist werkseitig eingebaut und bis zu den elektrischen Betriebsmitteln verdrahtet.

AUSSTATTUNGSMÖGLICHKEITEN MEDIZINISCHE GASTECHNIK

Der Anschluss der medizinischen Versorgungseinheit an die bauseitige, medizinische Gasversorgung erfolgt am zentralen Einspeisepunkt. Die Einspeisung der Medien erfolgt in der Regel seitlich, rückseitig oder von oben direkt in die jeweiligen medienspezifischen Kanäle oder Deckensäulen. Die innerhalb der Versorgungseinheit installierten Kupferrohre entsprechen den Qualitätsanforderungen für medizinische Gase gemäß DIN EN ISO 7396-1.

Je nach Wunsch wird das System betriebsfertig mit eingebauten Entnahmestellen nach DIN EN ISO 9170-1 und DIN EN ISO 9170-2 geliefert. Der Einbau jeglicher auf dem Markt angebotener Fabrikate, z.B. DRÄGER, GREGGERSEN, HEYER, MEDAP oder anderer, auch länderspezifischer Systeme ist möglich. Die Festlegung von Ein- oder Zweikreissystemen wird projektbezogen vom Fachplaner vorgenommen.

AUSSTATTUNGSMÖGLICHKEITEN MONITORING/KOMMUNIKATIONSTECHNIK

Die Anschlussdosen für Monitore und Patientenüberwachungseinrichtungen werden in der Regel vom Betreiber beigestellt. In anderen Fällen erfolgt die Lieferung in Absprache mit den Planern durch uns. Während der Anschluss der Monitorsysteme von Fachfirmen vorgenommen wird, bauen wir selbstverständlich alle Steckvorrichtungen, Buchsen und EDV-Eingänge nach den Vorgaben der Hersteller ein. Für den zügigen und unkomplizierten Geräteanschluss nach Installation der Versorgungseinheit ist damit alles bestens vorbereitet.

AUSSTATTUNGSMÖGLICHKEIT GERÄTETRÄGERSCHIENE G 1000

Die Geräteträgerschiene (25x10 mm) dient zur Aufnahme von medizintechnischem Zubehör, wie z.B. Flowmeter, Katheterkörben, Untersuchungsleuchten und vielem mehr. Eine Vielzahl an Ausstattungsmöglichkeiten finden Sie in unserem umfangreichen Zubehörkatalog.

AUSSTATTUNGSMÖGLICHKEITEN BELEUCHTUNGSTECHNIK

Zur optimalen Ausleuchtung des Arbeitsplatzes und der Patientenumgebung stehen eine Vielzahl von beleuchtungstechnischen Varianten zur Verfügung.
Dazu gehören Leuchten zur indirekten Allgemeinbeleuchtung, Lese- und Untersuchungsbeleuchtung und Leuchten zur Übersichtsbeleuchtung. Alle technischen Daten und Möglichkeiten zur Beleuchtung finden Sie in der Tabelle auf der jeweiligen Produktseite.

Die Beleuchtungsmodule entsprechen der DIN 5035 „Innenraumbeleuchtung mit künstlichem Licht“, Teil 3, Beleuchtung in Krankenhäusern und den in der DIN EN ISO 11197 aufgeführten Normen. Die Beleuchtungsmodule zum Einsatz in Räumen der Anwendergruppe 2E werden generell mit streufeldarmen Vorschaltgeräten ausgestattet und einer EMV-Prüfung unterzogen.

Zudem ist bei vielen Einheiten eine Ausstattung mit dem biodynamisch wirksamen Visual Timing Light möglich. Näheres dazu erfahren Sie im nächsten Kapitel.

MONTAGE, REINIGUNG UND WARTUNG

MONTAGE

Die Montage und Befestigung der medizinischen Versorgungseinheit kann an Massiv- oder Leichtbauwänden vorgenommen werden. Bei Leichtbauwänden ist eine bauseitige Unterkonstruktion notwendig. Für deckenhängende Versorgungseinheiten werden projektbezogen konzipierte Unterkonstruktionen verwendet.

REINIGUNG

Die Versorgungseinheit kann mit handelsüblichen Reinigungsmitteln gereinigt und mit alkoholfreien Desinfektionsmitteln desinfiziert werden.
Die Oberfläche ist mit einer hochwertigen elektrostatischen Pulverbeschichtung versehen. Blankteile sind aus eloxiertem Aluminium oder aus Chromnickelstahl gefertigt. Die Kunststoffteile sind reinigungs- und desinfektionsmittelresistent.

WARTUNG UND REPARATUR

Die Wartung der Systeme ist erstmals nach 5 Jahren, dann jeweils nach weiteren 2 Jahren erforderlich. Für Wartungsarbeiten kann auf Wunsch vertraglich eine Dienstleistungsvereinbarung abgeschlossen werden. Weitere Informationen finden Sie in den jeweiligen Bedienungsanleitungen.

ZUBEHÖR

Unser umfangreiches Zubehörprogramm ermöglicht eine individuelle Einrichtung Ihres Arbeitsplatzes. Entdecken Sie die vielfältigen Möglichkeiten in unserem Zubehörkatalog.

modulux pure

Abb. 032 | modulux pure

SCHLANKES DESIGN UND ÜBERRASCHENDES INNENLEBEN

Die **modulux pure** entpuppt sich trotz der zurückhaltenden Abmessungen als wahres Raum- und Funktionswunder.

Daten-, Kommunikations-, Schwach- und Starkstromeinbauelemente liegen versteckt an der Unterseite. Kompakt und schlicht lassen sich frontal zugängliche Entnahmestellen für medizinische Gase in den Gesamtaufbau integrieren. Dank zusätzlich installierbarer Trägerschienen an der Vorderseite befinden sich Versorgungs- und Überwachungsgeräte immer an der richtigen Stelle.

Eine Nut für die Aufnahme von weiterem Zubehör ist an der unteren Ebene bereits vorgesehen.

Und auch verschiedene Beleuchtungsvarianten für Raum-, Untersuchungs- und Patientenlicht finden natürlich ihren Platz. Das nahezu nahtlos verarbeitete Gehäuse lässt sich zudem besonders leicht und hygienisch reinigen.

Übrigens: Die Gehäusefarben können Sie in allen RAL- und NCS-Tönen frei wählen.

modulux pure

SCHLANKES DESIGN UND ÜBERRASCHENDES INNENLEBEN

TECHNISCHE DATEN

(länderspezifische Abweichungen möglich)
Weitere technische Daten und Ausstattungsmöglichkeiten auf Anfrage

Elektrotechnik
Nennspannung: 230 V - 240 V / 50 Hz - Dauerbetrieb
Schutzklasse: I
Schutzart: IP 20

Beleuchtungstechnik
Nennspannung: 230 V - 240 V / 50 Hz
Schutzklasse: I
Anschlussart: Steckverbindung
Anschlussquerschnitt: 1,5mm² max.
Schutzart: IP 20

Leselicht (LED): Leistung ≙ 23 W
Leselicht (LS-Röhre T5): Leistung ≙ 24 W / 2 x 24 W
Indirekte Beleuchtung (LED): Leistung ≙ 53 W
Indirekte Beleuchtung (LS-Röhre T5): Leistung ≙ 2 x 39 W
Nachtlicht (LED): Leistung ≙ 4,3 W

Betriebsdruck medizinische Gastechnik
Sauerstoff: 5 bar
Druckluft: 5 bar
Vakuum: - 0,8 bar

Allgemeine Angaben
Einspeisung der Medien: Rückseitig, von oben oder seitlich
Optimale Montagehöhe: 1650mm (Unterkante Schiene)
Optionale Lichtsteuerung: DALI DIM
Befestigungsnut für weiteres Zubehör: An Unterseite vorhanden
Optionale Geräteschiene: Frontseitig

Tab. 017

STANDARDAUSFÜHRUNG

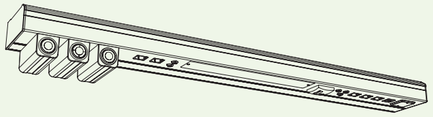
Starkstromtechnik
5 Stück Netzsteckdosen, Fabrikat Peha (COMPACTA)
5 Stück Potentialausgleichsbuchsen (POAG)

Kommunikationstechnik
1 Stück Datendose RJ 45, 2-fach, Fabrikat Peha (COMPACTA)
2 Stück Hohlwandose, Ø 68mm (z.B. für Lichtruf)

Beleuchtungstechnik
Leselicht (LS-Röhre T5): Leistung ≙ 24 W
Indirekte Beleuchtung (LS-Röhre T5): Leistung ≙ 2 x 39 W

Medizinische Gastechnik
1 Stück Gasentnahmestelle Sauerstoff (O^2), Fabrikat modul
1 Stück Gasentnahmestelle Druckluft (Air), Fabrikat modul
1 Stück Gasentnahmestelle Vakuum (Vac), Fabrikat modul

Allgemeine Angaben
Einspeisung rückseitig



Tab. 018

Abb. 033 | modulux pure, Zweibett-Version

Abb. 034 | modulux pure mit indirekter Beleuchtung

modul technik

Medizinische Versorgungssysteme und Geräte
medical supply systems and equipment

CE 0044

modul technik GmbH | Rudolf-Diesel-Straße 5 | D-56410 Montabaur
Phone: +49(0)26 02 / 94 49-0 | Fax: +49(0)2602 / 94 49-11
E-Mail: info@modul-technik.de | Internet: www.modul-technik.de

Die technischen Daten in den Prospekten sowie die Gewichts-, Traglast- und Maßangaben sind nach bestem Wissen und Gewissen erstellt.
Irrtum vorbehalten. Technische Änderungen, die dem Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

11/2015-0D